

Verbotene Pestizide in Rapsöl: Öko-Test deckt Mängel auf

Öko-Test analysiert Rapsöle: 30 Produkte unter der Lupe, inklusive Testsieger und -verlierer. So schneiden sie ab!

Stand: 27.07.2024, 12:35 Uhr

Von: Martina Hunger

Die Ergebnisse einer aktuellen Untersuchung von Rapsölen durch das Verbrauchermagazin „Öko-Test“ werfen ein Schlaglicht auf die Qualität von Lebensmitteln und deren Rückstände. Während viele Produkte positiv abschneiden, zeigen einige Testsieger auch Mängel, die für Verbraucher alarmierend sein könnten.

Gesundheitliche Bedenken durch Rückstände

In der Untersuchung von 30 Rapsölen fanden die Tester nicht nur qualitativ hochwertige Produkte, sondern auch besorgniserregende Rückstände. Besonders hervorzuheben ist das Auftreten von DDT, einem seit 52 Jahren in Deutschland verbotenen Pestizid. Diese Entdeckung ist schockierend, da DDT als wahrscheinlich krebserregend gilt und die Umwelt nur sehr langsam abbaut. Der Raps für das betroffene Öl stammte aus Rumänien, wo DDT ebenfalls nicht mehr eingesetzt werden darf. Die Tester vermuten, dass es sich um Altlasten handelt. Glücklicherweise stellt der nachgewiesene DDT-Gehalt für Verbraucher momentan kein akutes Gesundheitsrisiko dar.

Mineralöl und Transfette als Unbekannte

Ein weiteres Problem ist die Verunreinigung mit Mineralölbestandteilen, die in rund zwei Dritteln der getesteten Öle festgestellt wurden. Diese Verunreinigungen entstehen häufig während der Ernte oder Pressung, wenn Raps mit Schmierölen in Kontakt kommt. Aktuell existiert kein gesetzlicher Grenzwert für Mineralöl, was die Situation für Verbraucher kompliziert macht. Die Tester von „Öko-Test“ gehen jedoch strenger vor und werten schon geringe Gehalte als kritisch. Auch Transfette, welche das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen können, stellen eine Herausforderung dar. Zwei der raffinierten Rapsöle überschreiten die empfohlene Höchstgrenze für Transfette.

Positives Beispiel aus der Discounter-Welt

Trotz der aufgezeigten Mängel gibt es auch positive Nachrichten. Unter den Testsiegern befinden sich einige Produkte der Eigenmarken von Discountern wie Aldi und Lidl, die für ihre hohe Qualität und günstigen Preise bekannt sind. Zum Beispiel kosteten die besten raffinierten Rapsöle lediglich 1,39 Euro pro Liter. Das zeigt, dass qualitativ hochwertiges Öl nicht unbedingt teuer sein muss. Es ist wichtig, dass Verbraucher über die Testergebnisse informiert sind, um bewusste Kaufentscheidungen treffen zu können.

Bedeutung der Testergebnisse für Verbraucher

Die Testergebnisse von „Öko-Test“ sind für Verbraucher von großer Bedeutung. Sie machen deutlich, dass nicht jedes Rapsöl, das im Supermarkt erhältlich ist, bedenkenlos verwendet werden kann. Bei der Auswahl von Lebensmitteln sollten Kunden verstärkt auf Qualität achten und sich über mögliche Schadstoffe informieren. Die Untersuchung ist Teil einer größeren Bewegung hin zu mehr Transparenz und Sicherheit in

der Lebensmittelindustrie, die durch die zunehmende Sensibilität der Verbraucher für gesundheitsbezogene Themen verstärkt wird.

Fazit: Qualität vor Quantität

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Verbraucher bei der Auswahl von Rapsölen wachsam sein sollten. Die Entdeckungen in der Öko-Test-Untersuchung verdeutlichen die Notwendigkeit, Qualitätsprodukte zu wählen und sich über mögliche Rückstände zu informieren. Die Kombination aus informierten Kaufentscheidungen und sorgfältiger Produktauswahl wird dazu beitragen, dass Verbraucher gesündere Optionen auf ihren Tellern haben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de